

Vierunddreißigster Sonntag.

Otto hat mir geschrieben, und den Brief schreibe ich ab.

„Liebste Marie! recht herzlich danke ich Dir für Deinen Brief und auch dafür, daß Du ein Abenteuer erlebt hast, denn das hat Wilhelm und mich unendlich belustigt. Der Kreuzbrave Nero! er kann freilich nichts mehr werden als er ist, ein Pudel, aber wenn er ein Mensch wäre, was würde er durchsetzen mit seiner Beharrlichkeit! Uebrigens, die Kunst, eine Thür zu öffnen, verdankt er mir; früher, wenn er an meine Thür kam, fragte, mit der Schnauze stieß und gerne hinein wollte, ging ich zu ihm hinaus, legte seine Pfote an die Klinke, und sagte: „So, Nero, so; gieb Dir Mühe, mein Hund.“ Darauf ging ich ins Zimmer zurück und ließ ihn stehen;